

Allgemeines Schuldbekentnis

Das allgemeine Schuldbekentnis ist ein in der [Liturgie](#) verwendetes [Gebet](#). Es wird in der [Heiligen Messe](#) nach der Eröffnung gesprochen (in eckigen Klammern ist der Wortlaut in der längeren Fassung kursiv gedruckt):

Lateinisch	Deutsch
<p>Confiteor Deo omnipotenti, <i>[beatae Mariæ semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Ioanni Baptistæ, sanctis Apostolis Petro et Paulo, omnibus Sanctis,]</i> et vobis, fratres,</p> <p>quia peccavi nimis</p> <p>cogitatione, verbo et ópere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, <i>[beatum Michaelem Archangelum, beatum Ioannem Baptistam, sanctos Apostolos Petrum et Paulum,]</i> omnes Sanctos, et vos, fratres,</p> <p>orare pro me ad Dóminum Deum nostrum.</p>	<p>Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, <i>[der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem hl. Erzengel Michael, dem hl. Johannes dem Täufer, den hll. Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen,]</i></p> <p>und allen Brüdern und Schwestern,^[3] dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe.</p> <p>Ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, <i>[den hl. Erzengel Michael, den hl. Johannes den Täufer, die hll. Apostel Petrus und Paulus,]</i> alle Engel und Heiligen, und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.</p>

Bei den Worten *mea culpa* bzw. *meine Schuld* ist es Brauch, sich an die Brust zu schlagen.

oder:

V: Erbarme Dich, Herr, unser Gott, erbarme Dich.

A: Denn wir haben vor Dir gesündigt.

V: Erweise, Herr uns Deine Huld.

A: Und schenke uns Dein Heil.

Gloria

Griechisch	Lateinisch	Deutsch
<p>Δόξα Σοι τῷ δείξαντι τὸ φῶς, Δόξα ἐν ὑψίστοις Θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη ἐν ἀνθρώποις εὐδοκίας. Ἵμνουμέν σε, εὐλογοῦμέν σε, προσκυνοῦμέν σε, δοξολογοῦμέν σε, εὐχαριστοῦμέν σοι, διὰ τὴν μεγάλην σου δόξαν. Κύριε Βασιλεῦ, ἐπουράνιε Θεέ, Πάτερ παντοκράτορ, Κύριε Υἱὲ μονογενές, Ἰησοῦ Χριστέ, καὶ Ἅγιον Πνεῦμα. Κύριε ὁ Θεός, ὁ ἀμνὸς τοῦ Θεοῦ, ὁ Υἱὸς τοῦ Πατρὸς, ὁ αἴρων τὴν ἀμαρτίαν τοῦ κόσμου, ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ αἴρων τὰς ἀμαρτίας τοῦ κόσμου. Πρόσδεξαι τὴν δέησιν ἡμῶν, ὁ καθήμενος ἐν δεξιᾷ τοῦ Πατρὸς, καὶ ἐλέησον ἡμᾶς. Ὅτι σὺ εἶ ὁ μόνος Ἅγιος, σὺ εἶ ὁ μόνος Κύριος, Ἰησοῦς Χριστός, εἰς δόξαν Θεοῦ Πατρὸς. Ἀμήν. <i>(griechische Fassung aus dem orthodoxen Orthros, siehe [1])</i></p>	<p>Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te, gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, Rex caelestis, Deus Pater omnipotens, Domine Fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis; qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus, tu solus Altissimus, Jesu Christe, cum Sancto Spiritu: in gloria Dei Patris. Amen. <i>(lateinische Fassung nach dem Messbuch der katholischen Kirche)</i></p>	<p>Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme Dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet. Du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme Dich unser. Denn Du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen. <i>(deutsche Fassung nach dem Messbuch der katholischen Kirche)</i></p>

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Einführung

Das Apostolische Glaubensbekenntnis verbindet als Taufbekenntnis weltweit viele Kirchen. Die evangelischen Kirchen bekennen es in Gemeinschaft mit der römisch-katholischen Kirche, der altkatholischen Kirche, den anglikanischen und anderen Kirchen. Dieses Bekenntnis geht in seinem Kern auf das Taufbekenntnis in den ersten Jahrhunderten zurück; seine Bestandteile sind ursprünglich kurze Fragen an Taufbewerber gewesen, die diese mit "Ja" beantworteten. In späteren Fassungen wurden daraus dann die Bekenntnisaussagen: "Ich glaube an Gott, den Schöpfer..." Seit Anfang des 5. Jahrhunderts ist das Apostolische Glaubensbekenntnis in seiner heutigen Form schriftlich belegt. Als Bekenntnis im sonntäglichen Gottesdienst erscheint es erst sehr spät und hat heute neben dem Bekenntnis von Nizäa - Konstantinopel gleichberechtigt seinen Platz in der Ordnung des lutherischen Gottesdienstes. Seit jeher wurde es als eine kostbare Zusammenfassung des Glaubens der Kirche angesehen. Das aus dem Griechischen stammende Wort "katholisch" im dritten Abschnitt des Urtextes heißt "auf das Ganze bezogen" und drückt aus, dass die Kirche auf der ganzen Welt verbreitet ist und dass das Evangelium allen Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten gilt. Dieses Wort dient also nicht zur Bezeichnung einer bestimmten Konfession; deshalb übersetzen es die evangelischen Kirchen mit "christlich" oder "allgemein"

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinab gestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche, (die heilige katholische Kirche)
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Vater unser

Die 7 Vater unser - Bitten

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Führe uns nicht in Versuchung,
sondern
erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Ave Maria (gehört nicht zum Bestandteil der Hl. Messe)

Latein:	Deutsch:
Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum. Benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui, Iesus.	Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit*) unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis peccatoribus nunc et in hora mortis nostrae.	Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.	Amen.

*) *gebenedeit* bedeutet gesegnet oder auch erwählt